



Von Gott in Bewegung gesetzt

I. Ankommen

Um den Austausch zu fördern, kann man mit der Icebreaker-Frage etwas Bewegung reinbringen.
Zum Beispiel: Welche Aufgabe liegt dir vielleicht gerade vor den Füßen, die du vor dir herschiebst?

II. Anbetung

III. Austausch & Gebet

Wir haben eine Themenreihe die "Von Gott in Bewegung gesetzt" heißt. Wir wollen in den nächsten Wochen unsere Identität als Gesandte besser verstehen lernen und gleichzeitig gemeinsam Ausdrucksformen finden, für unsere Liebe zu den Menschen und unseren Geschwistern.

- a) Was hat dich in der Predigt/dem Gottesdienst angesprochen oder zum Nachdenken angeregt?
- b) Lest gemeinsam Markus 9, 15-24
- c) Wie wirkt Jesus in dieser Geschichte auf dich und wie ordnest du das für dich ein?
- d) „Ich glaube, hilf meinem Unglauben“ sagt der Vater zu Jesus. Hast du diese Spannung auch schon in deinem Leben erlebt?
Wo erlebst du bei dir Unglauben?
- e) Beim Schielen schaut ein Auge auf andere Dinge und ist nicht ausgerichtet. Auch im Glauben können wir mit einem Teil unseres Herzens auf andere Dinge schauen. (Sorgen, Wünsche, usw. →siehe 1.Johannes 2, 15-17)
 - Was musst du loslassen, um wieder mit dem Ganzen Herzen auf Jesus ausgerichtet zu sein?

IV. Aussendung mit einem Segen

Zum Beispiel mit Epheser 1, 18-20

18 Er öffne euch die Augen des Herzens, damit ihr erkennt, was für eine Hoffnung Gott euch gegeben hat, als er euch berief, was für ein reiches und wunderbares Erbe er für die bereithält, die zu seinem heiligen Volk gehören, 19 und mit was für einer überwältigend großen Kraft er unter uns, den Glaubenden, am Werk ist. Es ist dieselbe gewaltige Stärke, 20 mit der er am Werk war, als er Christus von den Toten auferweckte und ihm in der himmlischen Welt den Ehrenplatz an seiner rechten Seite gab.